

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 24.02.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 303 - Gebäudewirtschaft zum Stand aktueller Baumaßnahmen		Datum: 25.02.2016
Vorlage-Nr: VO/3508/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	08.03.2016	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben	

1. Gesamtsanierung der 3-fach-Sporthalle im Schul- und Sportzentrum, Beginn des letzten Sanierungsabschnittes

(zuletzt siehe BUV vom 08.09.2015, TOP 1.6 – VO/3255/15)

Anfang der Osterferien Mitte März 2016 beginnt der letzte Bauabschnitt der Gesamt-sanierung der 3-fach-Sporthalle. Er umfasst die Sanitär- und Umkleidebereiche, die Flure, das Foyer und weitere Nebenräume der Sporthalle. Im Detail wurde die Maßnahme von der Verwaltung und durch das beauftragte Architekturbüro Gronau PLAN in der Sitzung des BUV am 08.09.2015 vorgestellt.

Der Ablauf der Sanierungsmaßnahme ist so geplant, dass auch während der gesamten Umbauzeit die Nutzung von zwei der drei Hallenteile möglich ist. Hierzu werden in der ersten Umbauphase im Foyerbereich provisorische Umkleiden eingerichtet. WC-Bereiche sind vorhanden, auf Duschkmöglichkeiten muss jedoch verzichtet werden.

Nach den Sommerferien Ende August werden in der zweiten Phase die provisorischen Umkleiden wieder rückgebaut. Für den Rest der Bauzeit werden dann je nach Baufortschritt andere Übergangslösungen eingerichtet.

Die Gesamtfertigstellung ist gemäß Bauzeitenplan für spätestens Oktober zum Ende der Herbstferien vorgesehen.

Mit dem Maximilian Kolbe Gymnasium als schulischem Nutzer und den Vereinsnutzern ist die Umbaumaßnahme und sind die damit verbundenen Nutzungseinschränkungen abgestimmt worden. Ein zusätzlicher separater Termin fand am 25.02.2016 mit den Vereinen statt. Dieser diente dazu, die Nutzungszeiten der beiden verbleibenden Hallenteile für die Vereine möglichst zu optimieren und Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

2. Sanierung der Flachdächer der Betriebsgebäude in der Zentralkläranlage der Stadt Wegberg, Beginn der Arbeiten

(siehe BUV vom 12.01.2016, TOP 1.5 – VO/3417/15)

Die ausführliche Darstellung der Maßnahme erfolgte in der Sitzung des BUV am 21.01.2016. Nach öffentlicher Ausschreibung der Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten wurde der Auftrag für die Dächer der ersten Priorität erteilt. Es handelt sich dabei um die beiden Gebäude „Gebläsestation“ und „Altes Betriebsgebäude“. Die Arbeiten sollen Anfang April dieses Jahres beginnen und innerhalb von fünf Wochen fertiggestellt werden.

Die Planung und Bauüberwachung der Maßnahme wird vom Fachbereich Gebäudewirtschaft vorgenommen.

3. Flachdachsanierung des Obergeschosses der Erich Kästner Grundschule, Beginn der Arbeiten

(zuletzt siehe BUV vom 03.11.2015, TOP 1.5 – VO/3307/15 sowie Auftragsvergabe im BUV vom 12.01.2016, TOP 3.4 – VO/3416/15)

Die ausführliche Darstellung der Maßnahme erfolgte in der Sitzung des BUV am 03.11.2015. Saniert wird die Flachdachfläche des Obergeschosses des neueren Gebäudeteiles der Erich Kästner Schule, des sogenannten „Aulabereiches“. Nach Vergabe (BUV vom 12.01.2016) und Beauftragung der Arbeiten wird die Sanierung nun mit den kommenden Osterferien Mitte März beginnen. Die Fertigstellung ist innerhalb von sechs Wochen geplant.

Die Planung und Bauüberwachung der Maßnahme erfolgt durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft.

Auf der sanierten Dachfläche soll in der zweiten Jahreshälfte eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

4. Flachdachsanierung an der Turnhalle der Grundschule Arsbeck

(zuletzt siehe BUV vom 09.06.2015, TOP 1.4 – VO/3195/15)

Die Sanierung der unteren Flachdachflächen über den Geräteräumen, Umkleiden und Sanitärbereichen der Turnhalle der Grundschule in Arsbeck ist bis auf kleinere Restarbeiten fertiggestellt.

Mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der Maßnahme war das Ing.-Büro Wolfgang Küppers aus Wegberg beauftragt. Die Bauarbeiten begannen Anfang Oktober und zogen sich aufgrund mehrerer witterungsbedingter Unterbrechungen bis Ende Januar dieses Jahres hin.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme waren zu Beginn mit insgesamt 92.900,- € brutto geschätzt. Nach Abschluss aller Arbeiten werden die festgestellten Kosten lediglich bei rund 74.000,- € liegen. Hauptgrund dieser Kostenreduzierung ist insbesondere die gegenüber dem Kostenanschlag niedrige Beauftragungssumme der öffentlich ausgeschriebenen Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten.

Die finanziellen Mittel für die Sanierung standen in Form zweier Instandhaltungsrückstellungen in einer Gesamthöhe von 88.000,- € zur Verfügung.

Die Hauptarbeiten wurden von den folgenden Firmen durchgeführt:

Dachdecker- und Klempnerarbeiten:	Breuer Bedachungen, Baesweiler
Blitzschutzarbeiten:	Hall + Kehmer, Geilenkirchen
Sanitärarbeiten:	Firma Udo Beyer, Wegberg
Fliesenarbeiten:	Diebowski + Schäfer, Wegberg

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Fabry Technischer Beigeordn.
Gez. Schreurs FBL FB 303

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten